



Die 8 gefährlichsten Lebensmittel für Hunde

Wenn Sie Ihren Hund belohnen möchten, sollten Sie dabei immer auch an seine Gesundheit denken. Bekommt der Vierbeiner etwas vom Tisch, oder Menschen-Snacks, ist dies in den meisten Fällen nicht gesund. Spezielle Hundeleckerlis sind immer die bessere Wahl. Hier finden Sie eine Auswahl von für Hunde giftige Lebensmittel, die Sie nicht in die Reichweite einer Fellschnute lassen sollten.

1. Zwiebeln und Knoblauch

Zwiebeln und Knoblauch haben im Futter für Hunde nichts zu suchen. Die in den Lauchgewächsen enthaltenen Allylpropylsulfide und N-Propyldisulfide greifen die roten Blutkörperchen von Hunden an und können zu massiven gesundheitlichen Schäden führen.

2. Avocados

Avocados sind Gift für Hunde, da die Vierbeiner das Toxin Persin nicht vertragen. Während es für Menschen ungefährlich ist, kann es bei Hunden zum Tod führen.

3. Alkohol

Alkohol ist sowohl für Menschen als auch für Tiere schädlich, soviel ist bekannt. Dennoch bekommt das Zellgift hier einen extra Punkt, da es für Hunde besonders gefährlich ist. Bereits ein kleiner Schluck Alkohol kann für einen Kaltschnäuzer zu Atemnot, Erbrechen, Koordinationsstörungen, Koma und sogar zum Tod führen.

4. Schokolade

Schokolade bekommt Hunden ganz und gar nicht, insbesondere Zartbitter- oder Bitterschokolade. Frisst ein Hund Schokolade, kann es zu einer lebensbedrohlichen Schokoladenvergiftung kommen. Verantwortlich ist das enthaltene Purinalkaloid Theobromin. Lassen Sie daher keine Schokolade in der Wohnung herumliegen, die Ihr tierisches Schleckermäulchen erhaschen könnte.

5. Koffeinhaltige Getränke

Koffeinhaltige Getränke haben in der Nähe von Hunden nichts zu suchen, da Koffein sehr giftig für sie ist. Koffein ist ein sogenanntes Methylxanthin. Es beschleunigt den Puls und erhöht den Blutdruck. Auch wird die Reizschwelle im Hirn gesenkt. Bei Hunden kommt es schnell zu einer Koffeinvergiftung, die von Zittern und Unruhe über Überhitzung und Krämpfen bis hin zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen führen kann.

6. Nüsse

Nüsse sind aufgrund ihres hohen Phosphorgehaltes giftig für Hunde. Daneben enthalten Nüsse in der Regel sehr viel Fett, was ebenfalls nicht gut für die Sofawölfe ist.

7. Weintrauben und Rosinen

Auch Weintrauben und Rosinen sind für Hunde schädlich. Die für uns ungefährlichen Obst-Snacks führen zu Erbrechen und Durchfall und können im schlimmsten Fall Nierenversagen auslösen.

8. Salzhaltige Lebensmittel

Zu viel Salz schadet Ihrem Hund. Es führt zu einer erhöhten Flüssigkeitsansammlung im Körper. Menschenessen wie Grillreste oder Soßen ist meist sehr salzig und sollte nicht im Hundemaul landen. Gesunde Hunde können, wenn sie viel trinken, überschüssiges Salz zwar meist wieder ausscheiden, herzkrankte Hunde haben hiermit größere Probleme.